



Internationale Kontakte

Die Nordmänner sind wieder da!

Schon zum dritten Mal sind Schüler der Dalane Videregående Skole aus Egersund, Norwegen (<http://www.dalane.vgs.no>) zu Gast bei uns, um ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in Duisburg durchzuführen. Hierfür stellt die Thyssen-Krupp Steel Europe AG vier Praktikumsplätze zur Verfügung. Begleitet wurden vier aufgeweckten Schüler von dem stellvertretenden Schulleiter Tor-Magne Rotevatn, der an der Partnerschule in Egersund für die Internationalen Kontakte zuständig ist und bereits zum vierten Mal am KBWR zu Besuch ist.



Die norwegischen Schüler waren in den ersten beiden Tagen ihres Aufenthaltes in Duisburg zu Gast in der Klasse HH132 und erhielten von diesen eine kleine Führung in englischer Sprache. In einem Quiz mussten sie zusammen mit den Schülern der Klasse HH132 ihr Wissen über Duisburg, Deutschland, Norwegen, die Musik und die olympischen Erfolge der beiden Länder unter Beweis stellen. Darüber hinaus trafen die norwegischen Schüler am ersten Abend ihres Aufenthaltes auf die Schülerinnen und Schüler vom KBWR, die im Mai 2014 ein Betriebspraktikum in Egersund (Süd-West-Norwegen) und Umgebung absolvieren werden.



Am Nachmittag des zweiten Tages ihres Aufenthaltes folgte zusammen mit Tor-Magne Rotevatn ein Ausflug nach Köln. Im Rahmen des weiteren Aufenthalts der norwegischen Schüler steht auch noch eine Werksbesichtigung bei der Thyssen Krupp Steel Europe AG an.

Im Gespräch mit Tor-Magne Rotevatn wurde deutlich, dass die gute und angenehme Zusammenarbeit auch in Zukunft fortgesetzt und intensiviert werden soll. Der erfolgreiche Austausch von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Durchführung von Betriebspraktika soll eine der gemeinsamen Aktivitäten bleiben. Die Partnerschaft soll um kulturelle Austausche auf Lehrer- und Schülerebene sowie die Durchführung von E-Twinning-Projekten im Unterricht erweitert werden. Im Hinblick auf die durch OECD-Studien bestätigten Stärken des norwegischen Berufsbildungssystems zeichnen sich für das KBWR durch diese Partnerschaft zukünftig für Schüler und Lehrer interessante Aktivitäten ab.

A. Hartkopf